

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Sport Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 52/0094/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 24.05.2018 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 08.03.2018 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>14.06.2018</td> <td>Sportausschuss</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	14.06.2018	Sportausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
14.06.2018	Sportausschuss	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 08.03.2018 (öffentlicher Teil)

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 08.03.2018 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Sportausschusses

27. März 2018

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.03.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Haus Löwenstein, Haus Löwenstein

Anwesende:

vom Rat der Stadt:

Ratsherr Jonas Paul	als Vorsitzender
Ratsfrau Uschi Brammertz	
Ratsfrau Elke Eschweiler	ab TOP 3
Ratsherr Patrick Deloie	
Ratsherr Jörg Hans Lindemann	als Vertreter für Ratsherrn Bruynswyck
Ratsfrau Sibylle Reuß	

als sachkundige Bürger/innen:

Herr Uli Balthasar

Frau Laura Gouders

Herr Eduard Hilgert

Herr Joachim Meyer

Herr Florian Orthen

Herr Dipl.-Ing. Dietmar Spotke

Frau Margarita Tscherner

als Vertreterin für den sachk. Bürger
Herrn Buhr

als Vertreter für Rats Herrn Biesing

ab TOP 3

als Vertreterin für die sachk. Bürgerin
Frau Lürken-Souvignier

als sachkundige Einwohner/innen:

Herr Philipp Nawrocki

als stellv. Vertreter des
Stadtsportbundes

von der Verwaltung:

Frau Prömpler, Fachbereich Sport

Herr Welters, Fachbereich Sport

Herr Molls, Fachbereich Rechnungsprüfung

als Schriftführerin:

Frau Keller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 30.11.2017
(öffentlicher Teil)
Vorlage: FB 52/0085/WP17**

SpA/15/WP.17

Ausdruck vom: 27.03.2018

Seite: 2/10

- 3 **Sport im Park 2018**

- 4 **Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten**
Vorlage: FB 52/0082/WP17

- 5 **Sportförderrichtlinien für Integrationsmaßnahmen durch Sport**
Vorlage: FB 52/0083/WP17

- 6 **Zustandsbericht Sport- und Turnhalle Richterich (Peter-Schwarzenberg-Halle)**
- Tagesordnungsantrag der CDU- und SPD-Fraktionen vom 26.01.2018
Vorlage: FB 52/0087/WP17

- 7 **Stadtsporbund Aachen**
- Sachstand zu aktuellen Aufgaben

- 8 **Mitteilungen / Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Prozessprüfung des Produktes 080202 -Vereinssport- durch das Rechnungsprüfungsamt**
Vorlage: FB 52/0084/WP17

- 2 **Mitteilungen / Verschiedenes:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Ratsherr Paul, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 30.11.2017 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 52/0085/WP17

Beschluss:

Ohne Wortmeldung stimmt der Sportausschuss mit 3 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit mehrheitlich der Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses am 30. November 2017 (öffentlicher Teil) zu.

zu 3 Sport im Park 2018

Herr Meyer stellt sich als Vorsitzender des Vereins Präventions- und Gesundheitstraining e.V. vor und erläutert, dass die beiden Herren Daniel Gier und Marcel Ortmanns diejenigen sind, die die Aktion Sport im Park in Aachen ins Leben gerufen haben und in den letzten Jahren auch hauptsächlich organisierten. Sie sind heute leider verhindert.

Anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist, führt er aus, wie Sport im Park sich in Aachen entwickelt hat und welche Ziele für 2018 angestrebt werden. Er hebt besonders hervor, dass hier ein kostenloses Angebot für Jedermann gemeinsam von Sportvereinen wie auch kommerziellen Sportanbietern erfolgt und dass die Zusammenarbeit zwischen allen sowie auch mit der Stadt Aachen sehr gut ist.

In den sich anschließenden Wortmeldungen der Ratsfrauen Brammertz und Eschweiler sowie der Herren Orthen, Meyer, Balthasar und Paul wird deutlich, dass alle die Aktion Sport im Park in Aachen begrüßen und die gute Arbeit, die von allen Beteiligten geleistet wurde, wertschätzen. Herr Meyer wird dieser Dank stellvertretend für alle Beteiligten ausgesprochen.

Es wird positiv hervorgehoben, dass gerade das niederschwellige Angebot Jedermann, ob jung oder alt, sportlich oder noch nicht so fit anspricht, sich an den Kursen zu beteiligen. Es wird angeregt, zu überlegen, ob und in welcher Form evtl. die Nachhaltigkeit der Aktion überprüft werden könnte. Außerdem wird angeregt den Begriff „Sportanbieter“ auf der Facebook-Seite des Vereins zu überdenken. Herr Meyer erklärt, dass er diese Anregungen gerne aufnimmt.

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Ratsherr Paul, bedankt sich bei Herrn Meyer für den Vortrag und die geleistete Arbeit.

zu 4 Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten

Vorlage: FB 52/0082/WP17

Ratsherr Paul weist daraufhin, dass sich im Beschlussentwurf ein Fehler eingeschlichen hat und der Zuschuss an den JSC Blau-Weiß Aachen e.V. 1946 richtig 508,73 € lauten müsste.

Beschluss:

Ohne weitere Diskussion erkennt der Sportausschuss einstimmig den sportfachlichen Bedarf an und beschließt, die Anschaffung von folgenden Sportgeräten zu bezuschussen:

Post-Telekom-Sport-Verein Aachen e.V. (PTSV)	2 Ellipsentrainer	892,50 €
JSC Blau-Weiß Aachen e.V. 1946	2Jugendfußballtore inkl. Netzen	508,73 €

zu 5 Sportförderrichtlinien für Integrationsmaßnahmen durch Sport

Vorlage: FB 52/0083/WP17

Ratsfrau Brammertz führt aus, dass sie die jetzt vorliegenden Sportförderrichtlinien für Integrationsmaßnahmen durch Sport sehr begrüßt.

Herr Orthen spricht ebenfalls seinen Dank für die Erarbeitung der Richtlinien aus, fragt aber gleichzeitig nach, ob es nicht möglich ist eine flexiblere Regelung hinsichtlich der

Antragsfrist zu finden. Frau Prömpler erläutert, dass nur ein Antragstermin für sinnvoll angesehen wird, damit dem Sportausschuss als Entscheidungsträger alle Anträge bekannt sind, wenn über die Verteilung der Mittel entschieden wird. Nach den bisherigen Erkenntnissen wird erwartet, dass viel mehr Zuschüsse beantragt werden, als Mittel für 2018 zur Verfügung stehen. Es folgen weitere Wortmeldungen der Herren Deloie, Paul, Balthasar und Hilgert sowie von Frau Prömpler, in deren Verlauf u. a. auf die für 2018 noch bestehende ausreichende Zeit von 6 Wochen bis zur Antragsfrist hingewiesen wird.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die seitens der Sportverwaltung vorgeschlagenen Förderrichtlinien zur Kenntnis und beschließt einstimmig diese für die Integrationsmaßnahmen durch Sport anzuwenden.

**zu 6 Zustandsbericht Sport- und Turnhalle Richterich (Peter-Schwarzenberg-Halle)
- Tagesordnungsantrag der CDU- und SPD-Fraktionen vom 26.01.2018
Vorlage: FB 52/0087/WP17**

Herr Orthen bedankt sich für die ausführlichen Erläuterungen. Er führt aus, dass im Stadtbezirk Richterich mit einer zunehmenden Einwohnerzahl zukünftig gerechnet werden muss und dies auch bei den Überlegungen zur Entwicklung von Sportstätten vorausschauend mit berücksichtigt werden sollte.

Herr Balthasar weist in seiner Wortmeldung darauf hin, dass gerade beim Turnhallenbedarf die Standortfrage der Schulen und deren Klassenstärke zu berücksichtigen sind. Hier sind jedoch derzeit an beiden Standorten im Bezirk Richterich noch freie Überhänge. Er führt des Weiteren an, dass der Bedarf im Innstadtbereich für eine weitere Turnhalle erheblich dringlicher ist und weist auf das Beispiel des Gymnasiums St. Leonhard hin, das nur über eine Turnhalle verfügt.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

Der Antrag gilt damit als behandelt.

zu 7 **Stadtsporbund Aachen**

- Sachstand zu aktuellen Aufgaben

Herr Nawrocki gibt Folgendes bekannt:

- Der Stadtsporbund Aachen e.V. hat ab dem 01.02.2018 eine neue Mitarbeiterin, die die Nachfolge von Frau Frey im Bereich NRW bewegt seine Kinder und Koordination OGS Sportangebote angetreten hat. Es handelt sich um Frau Claudia Mörl.

- verschiedene Termine

- | | |
|------------|--|
| 20.03.2018 | Mitgliederversammlung des Stadtsporbundes Aachen e.V. sowie Jugendtag der Sportjugend Aachen |
| 12.04.2018 | Sportabzeichen-Ehrung |
| 17.04.2018 | Jugendsportlerehrung |
| 25.04.2018 | Sportlerehrung |
| 08.05.2018 | Infoveranstaltung der Staatskanzlei NRW / des Landessportbundes NRW zum Thema „Sportstättenfinanzierung“ |
| 12.05.2018 | Aktionstag „Aachen bewegt sich“ im Ferberpark |
| 07.07.2018 | Sportabzeichen-Aktionstag für Menschen mit und ohne Behinderung |

zu 8 **Mitteilungen / Verschiedenes**

- Verbesserung Spielmöglichkeiten AFC Aachen Vampires e.V.

Frau Prömpler verweist auf die letzte Sitzung des Sportausschusses und gibt bekannt, dass der AFC Aachen Vampires e.V. inzwischen zwei konkrete Anträge bei der Sportverwaltung vorgelegt

Es handelt sich hier um

- 1 Öffnung des Zugangs vom Forster Weg auf die Sportanlage Branderhofer Weg bei Veranstaltungen des AFC Aachen Vampires e.V.
Dies wurde inzwischen mit dem Verein zu seiner Zufriedenheit geregelt
2. Aufstellen eines zusätzlichen Materialcontainers sowie Versetzen eines vorhandenen Materialcontainers auf der Sportanlage Branderhofer Weg.

Hierzu hat es einen gemeinsamen Ortstermin gegeben, bei dem die Standortfrage besprochen wurde. Im schriftlichen Antrag des Vereins wurden dann jedoch weitere Wünsche vorgebracht, wodurch sich die weitere Bearbeitung verzögerte. Inzwischen ist dem Verein jedoch mitgeteilt worden, unter welchen Voraussetzungen er seine Vorstellungen verwirklichen kann. Vorausgesetzt wird dabei allerdings, dass der Verein eine entsprechende Baugenehmigung erhält. Sobald diese vorliegt wird dann ein Gestattungsvertrag mit dem Verein abgeschlossen und er kann die Maßnahme umsetzen.